

# Auswahl weiterer Themen der Natur- und Umweltschutz Kommission



# Themen/Inhalte

- Nistkästen im Hochstammobstgarten (NVH)
- Siedlungsökologie: Projekt am Bahnhofplatz
- Vision Bachöffnung Güntlispil
- Aktualisierung Landschaftsinventar und Mehrjahresprogramm
- Die Dorfmosterei Hunzenschwil





# Nistkästen im Hochstammobstgarten

## Lebensraum für unzählige Tierarten



In alten Obstgärten leben 5- bis 10 mal mehr Vogelarten als in den umliegenden Landwirtschaftsflächen. In den Astlöchern und Stammhöhlen finden zudem Fledermäuse und Siebenschläfer Unterschlupf. Etwa 1000 Arten von Insekten und Spinnentieren kommen in Obstgärten vor. Auch der Boden ist überaus belebt. Auf einer Fläche von einer Hektare finden wir 5 bis 12 Millionen Regenwürmer. Unter den Vögeln sind es vor allem insektenjagende Wartenjäger, die in Obstgärten leben. Sie profitieren vom hohen Angebot an Kleintieren, die sie an den Bäumen und im Unterwuchs finden.



Grünspecht

Gartenrotschwanz



[www.nvhunzenschwil.ch](http://www.nvhunzenschwil.ch)

1 Nistkasten pro 10 Hochstammbäume  
werden durch den NVH in den nächsten  
Jahren montiert.

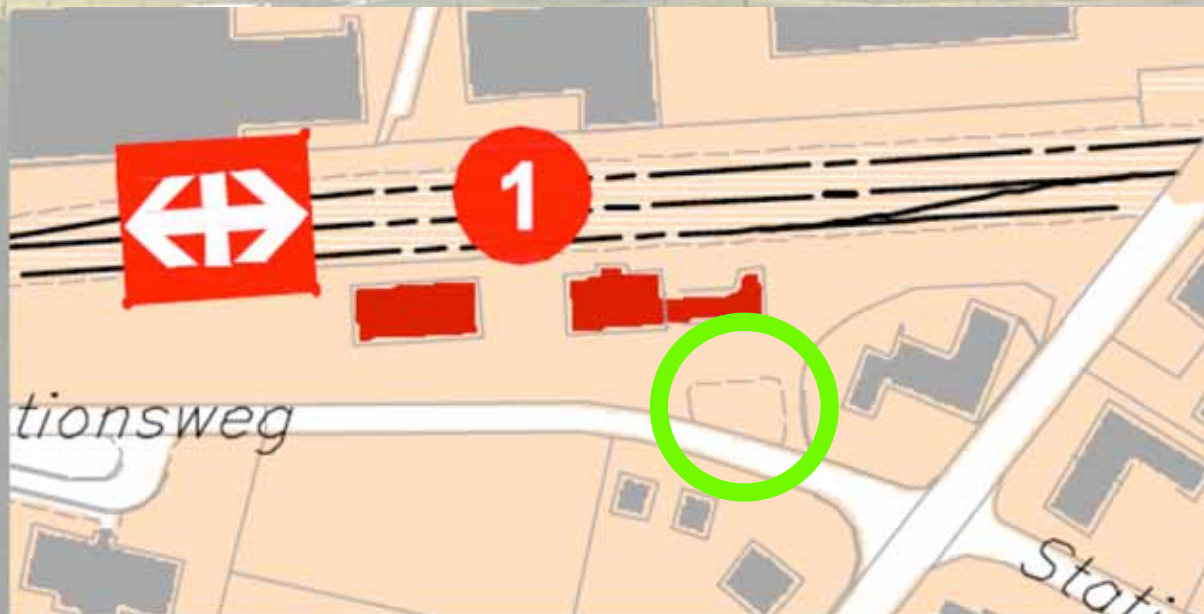


# Projekt: Ruderalfläche im Siedlungsraum

## Idee

Die ca. 75 m<sup>2</sup> grosse Grasfläche auf dem Bahnhofsgelände Hunzenschwil wird durch gezielte Massnahmen ökologisch aufgewertet (Ruderalfläche mit Wildblumen).

Für die Allgemeinheit entsteht ein attraktiver Sitzplatz.



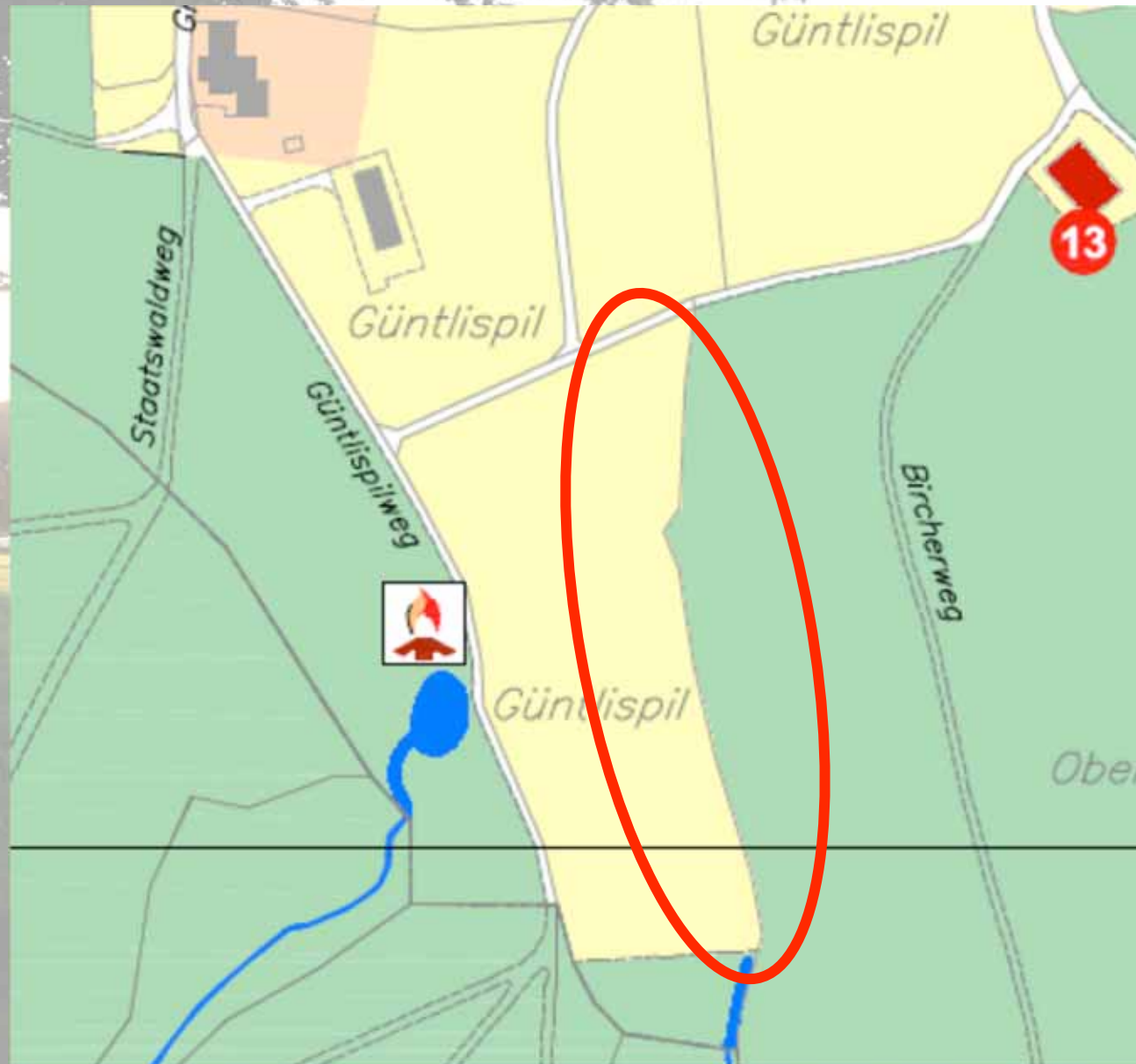






Projektidee:  
Martin Strebel, Hunzenschwil

# Vision Bachöffnung Güntlispil



Karte/  
Situation



>  
**Blick über Waldlichtung  
Güntlispil Richtung Norden**



<  
**Blick über Waldlichtung  
Güntlispil Richtung Süden**





## Idee

Der unterirdisch in einer Röhre abfließende Bach soll im Gebiet Gütliispil entlang des Waldrandes (Länge ca. 200 m) wieder an die Oberfläche geholt werden. Die Uferbereiche werden naturnah gestaltet (Waldrand ist bereits eine artenreiche Hecke).

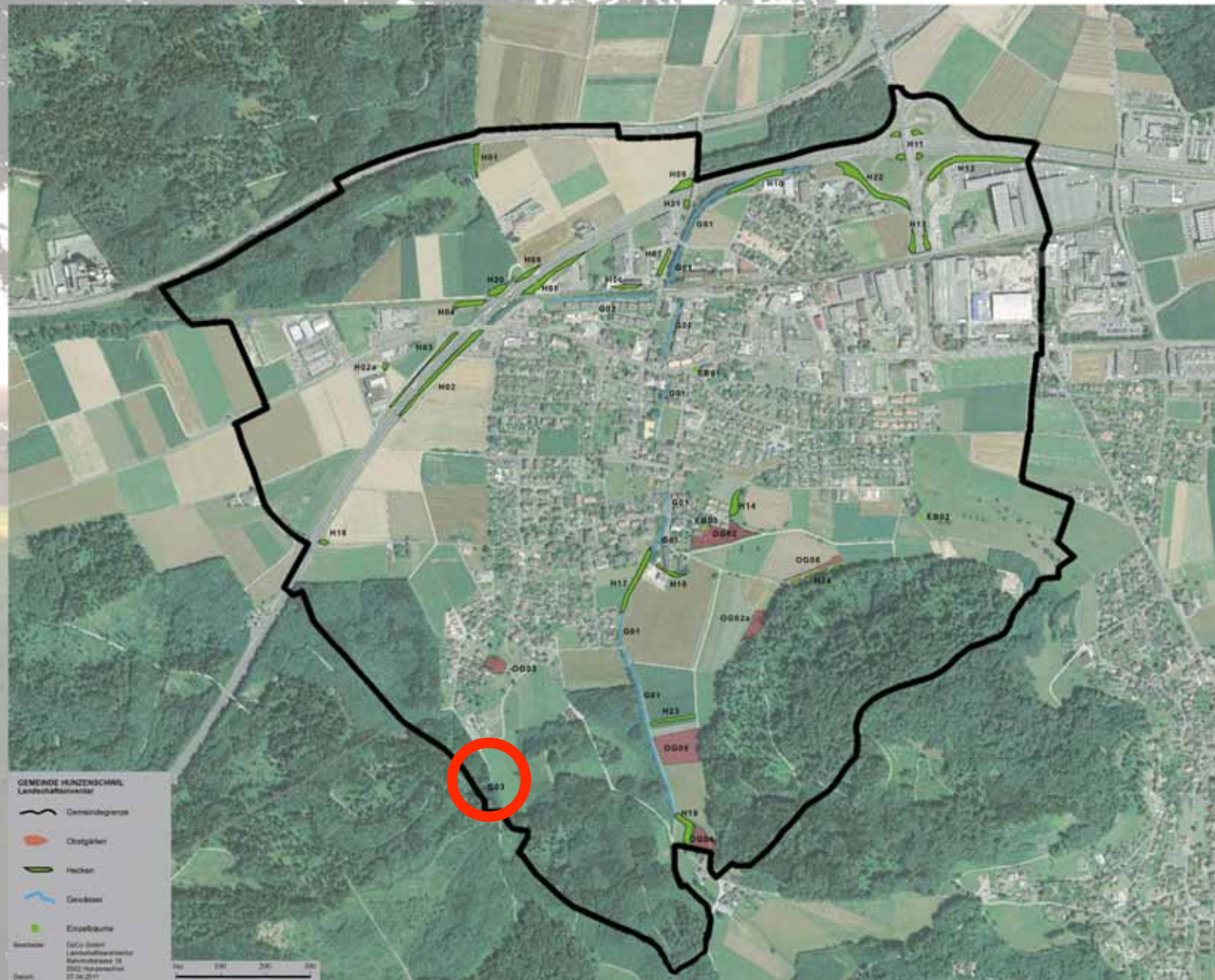




# Landschaftsinventar Mehrjahresprogramm

- Aktualisierung des Hunzenschwiler Landschaftsinventars (Überprüfung im Feld)
- Neubearbeitung, Digitalisierung des Landschaftsinventars (öffentlich zugänglich)
- Ausarbeitung eines Mehrjahresprogrammes
  - > Naturobjekte erfassen, beschreiben, Aufwertungs und Pflegemassnahmen festlegen, Zuständigkeiten klären, Finanzierung regeln, ...

# Digitales Landschaftsinventar Gemeinde Hunzenschwil



Muster



# HUNZENSCHWIL: INVENTAR der NATUR- und LANDSCHAFTSWERTE

Objektblatt No 11 Seite 12 (23)

| Art des Objektes | Koordinaten/M.-punkt<br>Höhe über Meer | Objektnummer |
|------------------|----------------------------------------|--------------|
|------------------|----------------------------------------|--------------|

|        |                                 |               |
|--------|---------------------------------|---------------|
| Weiher | 651 245/ 247 550<br>415 m ü. M. | <u>2.2.01</u> |
|--------|---------------------------------|---------------|

| Flurnamen | Grösse | Parzellen |
|-----------|--------|-----------|
|-----------|--------|-----------|

|                      |                       |  |
|----------------------|-----------------------|--|
| (Gränicher Eichwald) | ca.250 m <sup>2</sup> |  |
|----------------------|-----------------------|--|

## Beschreibung

Stiller Weiher im Wald, weil sehr schattig beinahe ohne Leben. An heissen Sommertagen sicher der kühlsite Ort in der Gemeinde, mit Ruhebänken und Feuerstelle schöner Pik-nic platz. Die Sicht auf das Kulturland ist durch den locker bestandenen Waldrand gewährleistet.

## heutiger Zustand, aktuelle oder zukünftige Gefährdung

genügend unterhalten. Es ist keine Gefährdung irgendwelcher Art zu erkennen.

## Bemerkungen

keine

## Bewertung

Da es der einzige Weiher in Hunzenschwil ist, erhält er lokale Bedeutung und ist darum unter Schutz zu stellen. Er ist nicht unbedingt für die Tierwelt sehr wertvoll, dafür für erholungssuchende Menschen.

## empfehlenswerte Massnahmen

Schutzverfügung erlassen

## Beschreibung Vogelschutzweiher im aktuellen Landschaftsinventar



# Unsere Dorfmosterei: Nostalgie oder fester Bestandteil des Dorflebens?













**... vorher ... nachher ...**



**Zum Wohl! Prost!**

